Samtgemeinde Fürstenau Fürstenau, den 30.01.2008

Top: 9

Beschlussvorlage Fürstenau
FG 80/004/2008

Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.02.2008	Ausschuss für Entwicklung und Innovation	Vorberatung
21.02.2008	Samtgemeindeausschuss	Vorberatung
06.03.2008	Samtgemeinderat	Entscheidung

Tourismus Samtgemeinde Fürstenau

Informations- und Prospektausgabe Touristisches Informationsbüro (TIB) der Samtgemeinde Fürstenau

Das TIB im Alten Rathaus am Marktplatz in Fürstenau ist zuständig für die Vermarktung des kompletten touristischen Angebotes in der Samtgemeinde Fürstenau. Die Informations- und Prospektausgabe (mündlich, schriftlich/e-mail und telefonisch) wird statistisch erfasst. Seit Einrichtung des TIB im April 2002 konnte jährlich ein Anstieg der touristischen Anfragen festgestellt werden. Von anfänglich 608 Anfragen (April bis Dezember 2002) sind die Anfragen auf 1.660 (Januar bis Dezember 2006) angewachsen. Dazu kommen weitere 1.254 nicht touristische Anfragen, beispielsweise zu Behördensprechtagen, Aufgaben der Samtgemeindeverwaltung, Busfahrplänen.

Gästeführungen

Jede Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Fürstenau bietet eigens entwickelte Gästeführungen an. Durchgeführt werden die Angebote von geschulten Gästeführern und Mitgliedern der Heimatvereine. In der Gemeinde Berge kann die Dorf-Tour (2 Stunden) und die Osterhasen-Tour (3 Stunden) gebucht werden. Die Gemeinde Bippen bietet drei Touren: die Ölmühle mit Mahlvorführungen (1 Stunde), die Dorf-Tour (2 Stunden) und die Maiburg-Tour (3 Stunden). Eine zahlenmäßige Erfassung über gebuchte Touren erfolgt in beiden Gemeinden nicht.

In der Stadt Fürstenau wird neben den beiden Gästeführungen in Fürstenau – die Gottfried's Tour (1 Stunde - Schlossanlage) und die Pranger Tour (2 Stunden - Schloss und Innenstadt) – seit rd. einem Jahr eine Nachtwächtertour, die so genannte Cojohn-Tour (2 Stunden - Schloss und Innenstadt), angeboten. Diese Tour wird in der Zeit von September bis April durchgeführt, da erst im Herbst und Winter die früh einsetzende Dunkelheit die zu einer Nachtwanderung gehörende „Stimmung" aufkommen lässt. In 2007 wurden in der Stadt Fürstenau 140 Gästeführungen (davon 94 Cojohn-Touren) mit insgesamt 2.673 Gästen gebucht.

Zusätzlich zum Führungsangebot in Fürstenau kann seit der Herbstsaison 2007 das „Kleine Nachtmahl" in Fürstenau gebucht werden, ein von vier Fürstenauer Gastronomen kreiertes rustikales kleines Essensangebot zum Abschluss der zweistündigen Nachtwanderung.

Ab der Saison 2008 ist ein neues Führungsangebot von der Stadt Fürstenau aufgenommen worden: die Kräutertour von Mai bis Oktober. Im Rahmen einer zweistündigen Führung weiht die Kräuterhexe inmitten von heimischen Kräutern die Besucher in die Geheimnisse der Wild-, Wald- und Gartenkräuter ein.

Wohnmobilstellplätze

In der Samtgemeinde Fürstenau sind 20 Plätze offiziell von den Inhabern als Wohnmobilstellplätze mit unterschiedlicher Ausstattung ausgewiesen:

- Berge
  Dorfplatz Berge – 2 Plätze
- Bippen
  Dorfplatz Bippen – 2 Plätze
  Ferienhof Nyenhuis – 4 Plätze (Strom- und Wasseranschluss)
  Hotel-Restaurant-Café Sülte Mühle – 2 Plätze (Stromanschluss)
- Fürstenau
  Autohaus Berling – 8 Plätze (Stromanschluss, Ver- und Entsorgungsstation)
  Schlossparkplatz Fürstenau – 2 Plätze (Strom- und Wasseranschluss)

Die Nutzung der Stellplätze auf dem Schlossparkplatz wird statistisch von der Verwaltung erfasst. Durchschnittlich machen rund 320 Wohnmobile (670 Gäste) im Jahr von diesem Angebot Gebrauch. 36 % hiervon sind Niederländer. Die durchschnittliche Übernachtungsdauer beträgt einen Tag.

Lt. einer Studie aus 2003 beträgt das Ausgabeverhalten von Wohnmobilisten pro Kopf und Tag 37,20 Euro. Bei einem jährlichen Durchschnitt von 670 Gästen in Fürstenau, somit rd. 25.000 Euro/Jahr, auf der Basis von 2003.

Draisinenstrecke Fürstenau – Bippen – Berge-Hekese

Lt. dem Veranstalter der Draisinentouren, dem Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal, haben in der Saison 2007 (April bis einschl. Oktober) 6.719 (Vorjahr: 7148) Personen Fahrten mit der Clubdraisine (Bippen nach Nortrup und zurück) gebucht und 5.981 (Vorjahr 5.810) Personen Fahrten mit der Fahrrad-Draisine (Bippen nach Fürstenau und zurück/Fürstenau nach Bippen und zurück). Bewirtende Betriebe entlang der Draisinenstrecke auf dem Gebiet der Samtgemeinde Fürstenau sind das Café West und das Hotel Stratmann (an der Schützenhalle Fürstenau), das Hotel-Restaurant-Café Sülte Mühle in Bippen-Lonnerbecke, in Bippen der Maiburger Hof und die Gaststätte Demmer und in Berge-Hekese der Gasthof „Zu den Hünensteinen“.
In der Saison 2008 kommen die Clubdraisinen (8 bis 16 Personen) nunmehr auf dem Streckenabschnitt Bippen nach Fürstenau und zurück zum Einsatz. Fünf Fahrrad-Draisinen (2 bis 4 Personen) werden wie bisher in Fürstenau Richtung Bippen starten. Fünfzehn Fahrrad-Draisinen werden erstmals von Bippen nach Nortrup und zurück fahren.

Masterplan Tourismus für das Osnabrücker Land

Mitte 2007 ist ein „Zukunftskonzept Tourismus Osnabrücker Land 2015“ der so genannte Masterplan Tourismus für das Osnabrücker Land erstellt worden. Von den in diesem Masterplan benannten Vorhaben sollen zehn Vorhaben, die aus touristischer Sicht für die OS Land Region strukturpolitisch von höchstem Nutzen sind, in zwei Prioritätsstufen aufgeteilt werden, so dass hierfür Fördermittel beantragt werden können.

Das Projekt „Pommernkaserne Fürstenau“ findet im Masterplan keine Erwähnung. Dennoch handelt es sich aus Sicht der Verwaltung bei diesem Projekt um ein solches Vorhaben, das die Prioritätsstufe 1 erhalten sollte.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde Fürstenau schlägt das Projekt „Pommernkaserne Fürstenau“ für die Prioritätsstufe 1 vor.

(Meyer) Fachbereich 1	(Ahrend) Fachdienst I	(Selter) Samtgemeindebürgermeister